

Mit IMFINZI® (Durvalumab) mehr erreichen

IMFINZI®
durvalumab
Konzentrat 50 mg/ml zur Herstellung
einer Infusionslösung



50,1%
der Patient:innen waren
nach 5 Jahren noch am Leben
(vs. 36,9 unter RCT allein)¹



17,6%
der Patient:innen waren nach
3 Jahren noch am Leben (vs. 5,8 %
unter Chemotherapie* allein)²

RCT: Radiochemotherapie * EP: Etoposid + platinbasierte Chemotherapie (Carbo- oder Cisplatin)
1. Songi BR et al. J Clin Oncol 2022;40(12):1301-1311 2. Par-Arias L et al. ESMO Open 2022;7(2):100408

IMFINZI® 50 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.
Wirkstoff: Durvalumab, Verschleimungsfähig. **Zusammensetzung:** Jeder ml Konzentrat enthält 50 mg Durvalumab. Eine Durchstechflasche mit 2,4 ml enthält 120 mg Durvalumab. Eine Durchstechflasche mit 10 ml enthält 500 mg Durvalumab. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Trehalose-Dihydrat, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** IMFINZI ist angezeigt als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen, inoperablen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (non-small cell lung cancer, NSCLC) bei Erwachsenen, deren Tumoren PD-L1 in $\geq 1\%$ der Tumorzellen exprimieren und deren Krankheit nach einer platinbasierten Radiochemotherapie nicht fortgeschritten ist. IMFINZI in Kombination mit Etoposid und entweder Carboplatin oder Cisplatin ist angezeigt bei Erwachsenen zur Erstlinienbehandlung des kleinzelligen Lungenkarzinoms im fortgeschrittenen Stadium (extensive-stage small cell lung cancer, ES-SCLC). IMFINZI in Kombination mit Gemcitabin und Cisplatin ist angezeigt bei Erwachsenen zur Erstlinienbehandlung nicht rezidivierender oder metastasierender bilärer Tumore (biliary tract cancer, BTC). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Infuziert als Monotherapie: *Sehr häufig:* Infektionen der oberen Atemwege, Hypothyreose, Hustenproduktiver Husten, Diarrhö, Abdominalschmerzen, Hautausschlag, Pruritus, Arthralgie, Pyrexie. *Häufig:* Pneumonie, orale Candidose, Infektionen von Zähnen und oralen Weichteilen, Infuenza, Hypertyreose, Pneumonie, Dysphonie, Aspartataminotransferase erhöht oder Alaninaminotransferase erhöht, Nachtschweiß, Myalgie, erhöhter Kreatininspiegel im Blut, Dysurie, peripheres Ödem, Infusionsbezogene Reaktion. *Geläufiglich:* Thyroiditis, Nebenniereninsuffizienz, interstielle Lungenerkrankung, Kolitis, Panikreatitis, Hepatitis, Dermatitis, Psoriasis, Myositis, Nephritis. *Selten:* Immuntrombozytopenie, Typ-1-Diabetes-mellitus, Hypophysenhypophyseninsuffizienz, Diabetes insipidus, Myasthenia gravis, Meningitis, Myokarditis, Pemphigoid, Polymyositis, nichtinfektiöse Enzephalitis, Guillain-Barré-Syndrom, transverse Myelitis. IMFINZI in Kombination mit Chemotherapie: *Sehr häufig:* Neutropenie, Anämie, Thrombozytopenie, Leukoopenie, vermindert Appetit, Hustenproduktiver Husten, Aspartataminotransferase erhöht oder Alaninaminotransferase erhöht, Übelkeit, Verstopfung, Erbrechen, Diarrhö, Abdominalschmerzen, Alopezie, Hautausschlag, Pruritus, Pyrexie, Fatigue. *Häufig:* Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonie, febrile Neutropenie, Panzytopenie, Hypothyreose, Hypertyreose, Nebenniereninsuffizienz, periphere Neuropathie, Pneumonitis, Stomatitis, Hepatitis, Dermatitis, Myalgie, Arthralgie, erhöhter Kreatininspiegel im Blut, Dysurie, peripheres Ödem, Infusionsbezogene Reaktion. *Geläufiglich:* Orale Candidose, Infuenza, Infektionen von Zähnen und oralen Weichteilen, Thyroiditis, Typ-1-Diabetes-mellitus, Dysphonie, interstielle Lungenerkrankung, Pemphigoid, Kolitis, Panikreatitis, Nachtschweiß, Psoriasis. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** 12/2022.

DE-5401823

AstraZeneca